

# Neue Mitglieder Geschäftsleitung BKGV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **BKGV-Information**

Band (Jahr): - **(2003)**

Heft 58

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

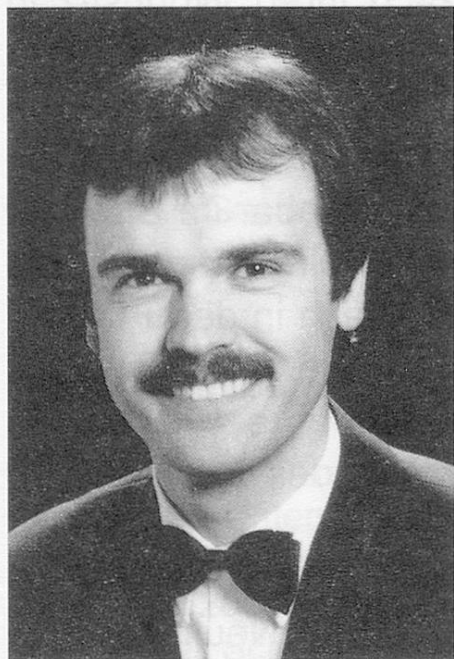
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## NEUE MITGLIEDER GESCHÄFTSLEITUNG BKGV

### Erich Roth, Interlaken



Erich Roth, verheiratet, geboren, 16. November 1966, wuchs in Interlaken auf und studierte Wirtschaftswissenschaften an der Universität Bern. Während des Studiums zeigte sich sein Interesse für Chormusik, und er begann, in verschiedenen Chören aktiv mitzuwirken. Wichtige musikalische Erfahrungen machte er unter anderem in Eurochor-Projekten in der Schweiz, in Ungarn und Italien, wo er namhaften Chorleitern wie André Ducret, Eva Kollàr oder Erwin Ortner begegnete. Kammermusikalische Impulse holte er sich im Kammerchor ARS MUSICA Thun unter Martin Jäggi sowie in ad hoc Vokalensembles, und die

Opernbühne lernte er in einer Carmen-Produktion mit dem Ensemble Theater der Regionen Biel-Solothurn kennen. Um sich mit der Theorie und Praxis des Dirigierens vertrauter zu machen, besuchte er als Ergänzung zu den autodidaktischen Studien Kurse für Chor und Orchesterleitung mit Dozenten wie Karl Scheuber, Hansruedi Kämpfen, Francois Pantillon und Andras Parkas.

## Madleine Malzach, Lyss



Madleine Malzach wurde am 2. März 1947 in Nunningen (Schwarzbubenland) geboren. Nach dem Schul- und Lehrabschluss hat Madleine Malzach ihren Wohnsitz in den Kanton Bern, nämlich nach Biel, verlegt. Frau Malzach ist seit 1969 verheiratet, hat zwei erwachsene Söhne und wohnt heute in Lyss. Das Singen liegt dem neuen Mitglied der Geschäftsleitung offenbar im Blut, hat sie doch schon im zarten Alter von zwölf Jahren bereits im Kirchenchor gesungen. Im Jahre 1977 trat Frau Malzach in den Frauenchor Lyss ein. Während ihrer Zeit beim Frauenchor war sie zwölf Jahre im Vorstand, wovon sechs Jahre als deren Präsidentin. Im Jahre 1966 wurde sie in den Vorstand des Seeländischen Sängerverbandes berufen. Ihr Motto lautet „Singen ist für mich Freude und Leben“.

Die Mitglieder der Geschäftsleitung wünschen den beiden Neulingen viel Freude und Genugtuung bei der Arbeit für den Bernischen Kantonalgesangverband.